

## Auszug „Bobath“-Patientenbroschüre

Vom Säugling bis ins hohe Lebensalter werden Patienten nach dem Bobath-Konzept erfolgreich behandelt. So wird die Bobath-Therapie z. B. bei Säuglingen, die vor oder unter der Geburt einen Sauerstoffmangel erlitten haben, ebenso eingesetzt wie bei Erwachsenen nach einem Schlaganfall.

Insgesamt findet das Therapiekonzept nach Bobath seinen Einsatz bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z. B. nach einem Schlaganfall, bei Multipler Sklerose, Morbus Parkinson) oder anderen neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen (wie z. B. Stoffwechselerkrankungen). Es richtet sich an Patienten mit sensomotorischen Auffälligkeiten, aber auch kognitiven Beeinträchtigungen.

In der Bobath-Therapie wird der Mensch in seiner ganzen Persönlichkeit betrachtet. Ziel ist es, ihm die größtmögliche Selbstständigkeit in seinem Lebensumfeld zu ermöglichen.

### **Berta und Karel Bobath: Das Potential der Patienten nutzen**

Die Physiotherapeutin Berta Bobath (1907-1991) stellte bei der Behandlung von Schlaganfallpatienten fest, dass durch gezielte Haltungen und Griffe Spastizität reduziert werden kann (Reflexhemmung). So wurden den Patienten qualitativ bessere Bewegungsmuster ermöglicht. Karel Bobath (1906-1991) hat als Neurologe die von seiner Frau beobachteten Reaktionen wissenschaftlich untermauert. Die zunächst bei erwachsenen Patienten ausgeübte Behandlung wurde einige Jahre später auch an spastischen Kindern praktiziert. Funktionelle Bewegungsabläufe konnten durch spastikhemmende Maßnahmen wieder eingeübt werden.

So entstand das Bobath-Konzept, das stetig weiterentwickelt wurde und heutzutage ohne Altersbeschränkung anwendbar ist. Seit 1970 nannten Karel und Berta Bobath ihr Konzept NeuroDevelopment-Treatment (NDT), dieser Begriff hat sich weltweit durchgesetzt. In Deutschland ist der Begriff Bobath-Therapie gebräuchlich.

Physiotherapeuten erwerben das Grundwissen für die Bobath-Therapie in ihrer Ausbildung. Allerdings setzt ein optimales Behandlungsergebnis eine spezielle Fortbildung nach dem Bobath-Konzept voraus, die mit einem Zertifikat abgeschlossen wird.

## **Aufgaben der Physiotherapie**

Wenn Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in der Bobath-Therapie ihre Patienten untersuchen und behandeln, steht die Bewegungsentwicklung und die Qualität der Bewegung im Vordergrund.

Zur Therapie gehören u. a.:

- die Hemmung von pathologischen (krankhaften) Entwicklungen
- die Regulation des Muskeltonus (der Muskelspannungen)
- die Anbahnung physiologischer (natürlicher) Bewegungsmuster und
- die Verbesserung der Sensorik (das Spüren).

Auch der Umgang mit Hilfsmitteln sowie die Anleitung von Bezugspersonen gehören zum Therapieprogramm. Bei jedem Patienten wird versucht, sein vorhandenes Potential optimal zu nutzen, um seine Aktivitäten zu verbessern und seine Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu vergrößern.

### **Wer verordnet die Bobath-Therapie?**

Der behandelnde Arzt, z. B. Ihr Hausarzt, ein Neurologe oder Kinderarzt, stellt die Diagnose und legt entsprechend der Leitsymptomatik das Behandlungsziel fest. Er stellt dann eine Heilmittelverordnung für Krankengymnastik nach Bobath aus.

### **Wer kann nach dem Bobath-Konzept behandeln?**

Das Bobath-Konzept sieht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Pädagogen und Pflegefachkräften vor.



ELLEN ERDMANN  
Krankengymnastik / Physiotherapie / Massage  
Friedrich-Ebert-Straße 255, 42719 Solingen (Wald)  
Telefon: 02 12 / 31 33 34, Fax: 02 12 / 65 17 27  
E-Mail: [info@ellen-erdmann.de](mailto:info@ellen-erdmann.de), Domain: [www.ellen-erdmann.de](http://www.ellen-erdmann.de)